

PRESSEMITTEILUNG

Weimar, den 07.02.2016

Zwischen Hoffen und Bangen

Schlittenhunde-WM auf der Kippe

Kaum etwas konsultieren die Organisatoren der Schlittenhunde-WM in Frauenwald derzeit so oft wie die Wettervorhersage. Nach teils ergiebigen Schneefällen vor dem Wochenende nun wieder Tauwetter auch am Rennsteig – das Auf und Ab bei Temperaturen und Schneedecke ein Spiegelbild der aktuellen Stimmungslage beim Veranstalter World Sleddog Association (WSA) und Ausrichter Schlittenhundesportclub Thüringen (SSCT) – Hoffen wechselt sich ab mit Bangen; Zuversicht mit Zweifel. Nach der wetterbedingten Verschiebung um eine Woche droht den Titelfkämpfen nun das endgültige Aus.

Fakt ist: Bei den derzeit herrschenden Bedingungen ist an dreieinhalb Tage Schlittenhunderennen nicht im Traum zu denken. Der Schnee der letzten Woche ist nahezu komplett wieder verschwunden. Andererseits entwickeln sich die Wetterprognosen für die nächsten 2 Wochen vorsichtig positiv.

Deshalb werden sich die Verantwortlichen noch ein paar Tage „Bedenkzeit“ geben – am Mittwoch, 10.02. wollen sie die endgültige Entscheidung über Durchführung oder Absage der Weltmeisterschaft treffen.

Über das Ergebnis dieser Entscheidung werden wir Sie natürlich zeitnah informieren.

Anke Schiller-Mönch

Pressesprecherin WM 2016

Pressestelle

Anke Schiller-Mönch
Am Klasberg 13
99428 Weimar

(+49) 03643-49 48 95
(+49) 0176-10 22 81 73
presse@frauenwald2016.de